

Amtsblatt

der Stadt Oranienbaum-Wörlitz



mit den Ortschaften Brandhorst, Gohrau, Griesen, Horstdorf, Kakau, Stadt Oranienbaum, Rehsen, Riesigk, Vockerode und Stadt Wörlitz



20. SEPTEMBER

World Cleanup Day

Veränderung beginnt vor der Haustür. Sei Teil der Lösung und mach mit – gemeinsam mit Millionen Menschen weltweit für eine saubere, gesunde und müllfreie Zukunft!

www.worldcleanupday.de

Amtlicher Teil

Neues aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am Dienstag, den 11. August und am Mittwoch, den 12. August brannten in Oranienbaum, verlängerte Sollnitzer Straße, Holzstapel und angrenzende Flächen im Wald. Nur durch das sehr schnelle und professionelle Handeln unserer Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr aus Oranienbaum-Wörlitz und weiteren Unterstützungskräften ist es, gerade am Dienstag, gelungen, dass das Feuer begrenzt und kontrolliert werden konnte und somit ein Großbrand wie im Sommer 2024 verhindert werden konnte. Neben dem professionellen Einsatz der Kameraden, kommt uns auch die neue Technik (z. B. Einsatzfahrzeuge und die Drohne) unterstützend zur Hilfe. In beiden Fällen ist eine Selbstentzündung unwahrscheinlich. Deshalb wird zur Brandursache und den Verursachern polizeilich ermittelt.

Am 15. August wurden in die Grundschulen in Oranienbaum und Wörlitz insgesamt drei erste Klassen eingeschult. In Regie der beiden Schulen wurden für die „Neuen“ wunderbare Einschulungsveranstaltungen organisiert und durchgeführt. Den neuen Schülern und deren Eltern wünschen wir viel Erfolg und Kraft für den neuen Lebensabschnitt.

Seit dem 1. August ist Enzo Ponzki unser neuer Auszubildender in der Stadtverwaltung von Oranienbaum-Wörlitz. Nach längerer Zeit, in der kein Auszubildender in unseren Reihen war, wünschen wir ihm viel Erfolg und Freude in seiner Lehrzeit.

Das Ende des diesjährigen Zeitraumes des Stadtradeln endet am Sonntag, den 5. September. Hoffentlich waren bis dahin alle Ausfahrten unfallfrei und haben das Ziel erreicht, gemeinsam mit dem Fahrrad unsere Heimat zu genießen und für sich etwas Gutes zu tun. Die Siegerehrungen geben wir im Anschluss zeitnah bekannt.

Am 20. September (Sonntag) beteiligt sich unsere Stadt Oranienbaum-Wörlitz wieder am so genannten „Weltsaubermachtag“ (World Clean Up Day). Unter der Regie der Ortschaften, Feuerwehren oder Vereine, kann unsere Heimat sauberer gemacht werden. Dazu gibt es feste Punkte, an denen Müllsäcke und Greifer ausgegeben und der gesammelte Müll auch zentral gesammelt werden kann. Details dazu veröffentlichen wir auf der Internetseite unserer Stadt.

Seit Herbst 2024 haben wir als Stadt Oranienbaum-Wörlitz Unterstützung durch die Denkmalberatung. Durch dieses Büro können Bauherren in Oranienbaum-Wörlitz dieses Unterstützungsangebot nutzen, um sich in allen Belangen des Denkmalschutzes unabhängig beraten zu lassen. Dank der Unterstützung des Landes Sachsen-Anhalt konnte dieses Beratungsangebot bis Ende 2028 verlängert werden.

Unser neues Rathaus in Oranienbaum dient zur Landtagswahl am 6. September als barrierefreies Wahllokal. In der weiteren Folge planen wir einen offiziellen Eröffnungstermin, um alle neuen Räumlichkeiten zu präsentieren und vorzustellen.

Allen ehrenamtlichen Wahlhelfern und allen, welche hauptamtlich zum organisatorischen Gelingen der Landtagswahl beitragen, gilt unser großer Dank!

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Herbstanfang.

*Herzliche Grüße
Ihr Maik Strömer*

Inhalt	
Amtlicher Teil	
Stadt Oranienbaum-Wörlitz	
- Neues aus dem Rathaus	Seite 2
- Sprechzeiten der Ortsbürgermeister	Seite 3
- Wichtige Rufnummern	Seite 3
- Sprechstunden der Polizei	Seite 4
- Strafverteidiger-Notdienst des Anhaltischen Anwalt Vereins e. V.	Seite 4
Lokaler Teil	Seite 5
Kirchliche Nachrichten	Seite 11

Wichtige Rufnummern	
Notrufe	
Einsatzleitstelle Landkreis (Feuerwehr und Rettungsdienst)	112
Polizei	110
Polizeirevier Wittenberg	03491 4690
Landkreis Wittenberg	03491 8060
Stadt Oranienbaum-Wörlitz	034904 3210-0
Fax	034904 40333
Störungsrufnummern (kostenfrei)	
Montag bis Sonntag: 0.00 - 24.00 Uhr	
MITNETZ STROM	0800 2305070
MITNETZ GAS	0800 2200922
Kabelfernsehen Oranienbaum	030 25777777
Verein Ein Heim für Tiere Dessau und Umgebung e. V.	
Schwarzer Stamm 11	
06842 Dessau-Roßlau	0177 5961366
Wasser - Heidewasser GmbH	
- während Dienstzeit	03923 610415
- außerhalb der Dienstzeit	039207 95090
Abwasser - WZV	
- während Dienstzeit	034904 4160
- außerhalb der Dienstzeit	0177 3245309
Forstamt Annaburg	035385 3131
Bereitschaftsdienst der Stadt Oranienbaum Wörlitz über Leitstelle Landkreis Wittenberg	
Arztbereitschaften ohne Vorwahl nach Dienstschluss	03491 19222
116117	
Zahnarztbereitschaft nach Dienstschluss über Leitstelle Landkreis Wittenberg	
034926 585943	
ab Freitag	
18.00 Uhr	
Sonnabend und Sonntag	
9.00 - 11.00 Uhr	

WhatsApp Kanal



News & Infos aus Ihrer Stadt

Sprechstunden der Ortsbürgermeister und Ortsvorsteher	
OT Stadt Oranienbaum	
Ortsbürgermeister Tim Teichmann	Franzstraße 1 Nach Vereinbarung Tel.: 034904 3210-0
OT Stadt Wörlitz	
Ortsbürgermeisterin Erika Miertsch	Erdmannsdorffstr. 87 Nach Vereinbarung Tel.: 034904 3210-0
Vockerode	
Ortsbürgermeisterin Nicole Mattern	Baumschulenweg 8 Nach Vereinbarung Tel.: 034904 3210-0
Brandhorst	
Ortsvorsteher Fabian Wendt	Nach Vereinbarung Tel.: 034904 3210-0
Griesen	
Ortsvorsteher Stephan Leuteritz	Griesener Dorfstraße 36 Nach Vereinbarung Tel.: 034904 3210-0
Gohrau	
Ortsvorsteher Benjamin Focke	Kreisstraße 7 Nach Vereinbarung Tel.: 034904 3210-0
Horstdorf	
Ortsvorsteher Lars Dräger	Dorfstr. 112 Nach Vereinbarung Tel.: 034904 3210-0
Kakau	
Ortsvorsteher Michael Lindeman	Nach Vereinbarung Tel.: 034904 3210-0
Rehsen	
Ortsvorsteher Holger Tehsmer	Rehsener Str. 1 Nach Vereinbarung Tel.: 034904 3210-0
Riesigk	
Ortsvorsteher Marec Henze	Wallstraße 26 Nach Vereinbarung Tel.: 034904 3210-0

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung	
Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen
Termine immer nach telefonischer Vereinbarung.	

Zu tagesaktuellen Entwicklungen können Sie sich auf unserer Internetseite **www.oranienbaum-woerlitz.de** informieren.

Alle aktuellen Stellenausschreibungen entnehmen Sie bitte aus unserer Internetseite „[oranienbaum-woerlitz.de](http://www.oranienbaum-woerlitz.de)“ unter der Kategorie „Aktuelles & Ortsteile“

Neue Telefonnummern Polizei der Stadt Oranienbaum-Wörlitz

Sprechzeiten der Polizei der Stadt Oranienbaum-Wörlitz

Die Regionalbereichsbeamten des Polizeireviers Wittenberg, Regionalbereich Oranienbaum-Wörlitz sind täglich von Montag bis Freitag telefonisch von 07:00 bis 15:00 Uhr unter folgenden Telefonnummern erreichbar:

Herr Gehre Festnetz: 03491 469- 463
Mobil: 0162/ 4835303

Frau Vanak Festnetz: 03491 469- 464
Mobil: 0162 4657203

Ein persönlicher Termin kann nur nach vorheriger telefonischer Absprache erfolgen.

Strafverteidiger-Notdienst des Anhaltischen Anwalt Vereins e. V.

Der Strafverteidiger-Notdienst ist unter den Rufnummern 0175 7833334 oder 0170 6422269 jeweils Montag - Donnerstag von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr und am Wochenende von Freitag 16.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr zu erreichen.

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Mittwoch, dem 30. September 2026

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, der 14. September 2026

Annahmeschluss für Anzeigen:

Montag, der 21. September 2026, 9.00 Uhr

Amtlicher Teil

Aufruf zur Beteiligung am World Cleanup Day 2026

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir als zertifizierte WORLD CLEANUP KOMMUNE beteiligen uns auch in diesem Jahr wieder an der weltweit größten Müllsammelaktion.

Hierbei möchten wir am 20. September ab 09:30 Uhr an möglichst vielen Stellen in unserer Stadt einen positiven Beitrag zum Erhalt unserer Umwelt leisten.



Am World Cleanup Day geht es nicht nur darum, Müll zu beseitigen, sondern auch darum, Bewusstsein zu schaffen und gemeinsam Verantwortung zu übernehmen. Machen Sie mit, denn gemeinsam können wir einen Unterschied machen und eine saubere Welt für alle schaffen.

Der World Cleanup Day ist mehr als nur eine Reinigungsaktion. Es ist ein symbolisches Zeichen unserer Verantwortung, unseren Planeten zu schützen und die Umweltverschmutzung zu bekämpfen, um eine nachhaltige Zukunft für kommende Generationen zu gewährleisten.

Machen Sie mit, organisieren Sie eine Aufräumaktion in Ihrer Ortschaft, schließen Sie sich einer lokalen Gruppe oder Verein an oder helfen Sie einfach mit, Ihren eigenen Lebensraum sauber zu halten. Jede Handlung trägt dazu bei, einen positiven Wandel zu bewirken.

Sollten Sie eine Aktion in ihrer Ortschaft durchführen, geben Sie uns Bescheid. Benötigte Utensilien, wie Handschuhe oder Müllsäcke werden durch die Stadt gestellt. Im Nachgang wird der Müll über den Bauhof der Stadt entsorgt. Weiterhin können wir entsprechende Werbeplakate im Format A3 für ihre Ortschaft anfertigen und bereitstellen.

Die Treffpunkte für den 20. September, werden rechtzeitig über die Internetseite der Stadt, den WhatsApp Kanal der Stadt sowie Plakaten in den Schaukästen der Ortschaften veröffentlicht.

Besten Dank vorab.

Ausschusssitzungen im September 2026

Ausschuss für Ordnung, Verkehr und Umwelt- und Naturschutz

1. September 2026, 18:30 Uhr
Feuerwehrgerätehaus Stadt Oranienbaum

Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Vockerode

8. September 2026, 18:30 Uhr
Gemeindezentrum Vockerode

Sitzung des Bau-, Planungs- und Vergabeausschusses

22. September 2026, 18:30 Uhr
Feuerwehrgerätehaus Stadt Oranienbaum

Sitzung des Ortschaftsrates der Stadt Wörlitz

24. September 2026, 18:30 Uhr
Versammlungsraum Kommunalservice Stadt Wörlitz

Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses

29. September 2026, 18:30 Uhr
Feuerwehrgerätehaus Stadt Oranienbaum



Lokaler Teil

DANKE FÜR EIN UNVERGESSLICHES JUBILÄUM!



Unsere 825-Jahr-Feier war ein ganz besonderer Tag für Kakau – geprägt von Begegnungen, Gemeinschaft, vielen schönen Momenten und einem großartigen Miteinander.

Ein solches Jubiläumsfest wäre ohne die Unterstützung und das Engagement vieler Menschen nicht möglich gewesen. Wir möchten uns von Herzen bei allen Besucherinnen und Besuchern bedanken, die gemeinsam mit uns gefeiert und diesen besonderen Tag mit Leben gefüllt haben.

Ein ebenso herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern, Vereinen, Akteuren, Gewerbetreibenden und Unterstützern, die mit viel Zeit, Engagement, Ideen und tatkräftiger Hilfe zum Gelingen unserer 825-Jahr-Feier beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren und Unterstützern: Margita Hartenstein • Agrargenossenschaft Wörlitz e.G. • Teichmann und Partner mbB Steuerberater • Nickel & Müller GmbH Reifen & Fahrzeug Center • boas- Textilpflege u. Wäschendienst / Nico Boas • Veit Hübler • Manfred Lange • Kislinger Schäferei • Physiotherapiepraxis Ines Reiter • Edda Zahn • Andreas, Susi und Markus Pasch • Jana Pfeifer • Sabine Zahn • Antje Vincenz • Daniela Yvonne Schulze • Mario Säckel • A´HA Service • Astrid Mann • Anneliese Weise • Ilse Komars • Holger Petrus • Sandra Silberbach • Franziska Kammel • David Kadian • Klaus und Hannelore Wegener • Danny Boas • Tischlerei Holger Schalk GmbH • Olaf Ilsitz • Irene Seidig • Dirk Seidig • Dieter Schapitz • Ditmar Mattausch • Winfried und Doris Marx • Harald Korting • Kai Uwe und Sabine Röder • Wolfgang Röder • Maike Reichhoff • GbR Gerüstbau Bachmann • Baumdienst M. Wiczorek • Jutta und Bernd Müller • Iduna und Jürgen Kalt-Ofen • Thomas Krug • Inge Boas • Marlies Huth • Ditsch Danke für eure Unterstützung, eure Verbundenheit mit Kakau und dafür, dass ihr dieses Jubiläum möglich gemacht habt. Was bleibt, sind viele schöne Erinnerungen an einen besonderen Tag und die Gewissheit, was entstehen kann, wenn ein Dorf gemeinsam anpackt. 825 Jahre Kakau – gemeinsam gefeiert, gemeinsam unvergesslich gemacht

Abschlussfest im Zwergenhaus Griesen 2026



Herr Johannes fuhr mit den fünf Vorschülern und Sarah durch das Wörlitzer Gartenreich

Am 24. Juli 2026 feierten unsere **fünf Vorschüler ihr Abschlussfest im Zwergenhaus Griesen**. Es war ein aufregender Tag:

... sie starteten mit einer Wanderung in unserer Umgebung und entdeckten die Schätze der Natur in Form eines Naturmemories, nach einer Stärkung in der KiTa holte uns Herr Johannes mit seiner Kutsche ab und fuhr mit uns über Stock und Stein durch unser wunderschönes Gartenreich. Es war eine herrliche Fahrt bei schönstem Sommerwetter. Nach der Rückkehr wurden wir von unseren Eltern, Erzieherinnen und Gästen empfangen. Alles war wundervoll geschmückt.

Ein Highlight war unser Programm für alle Gäste. Wir zeigten ihnen, wer der „ERNST des LEBENS“ wirklich ist. Anschließend wurden uns die Zuckertüten überreicht. Jedes Kind wurde von ihrer Stammerzieherin Sarah wertschätzend verabschiedet.

Als Gast geladen und regelmäßig im Zwergenhaus zu finden, war auch Frau Leuteritz, unsere „Zeitschenkerin“ vor Ort. Sie verabschiedete sich ebenfalls gebürtig von uns.

Nach emotionalen Worten, Gesten und Geschenken gab es ein superleckeres Grillbuffet. Organisiert von den Eltern der Vorschüler. Gemeinsam ließen wir diesen erlebnisreichen Tag ausklingen.

Zum Abschluss wurden alle fünf Vorschüler aus dem Zwergenhaus von den Erzieherinnen besonders verabschiedet. Sie durften über eine Rutsche in den neuen Lebensabschnitt rutschen und wurden dann von ihren Eltern in Empfang genommen.



Bilder: Stadt Oranienbaum-Wörlitz

Liebe Leni, lieber Paul, liebe Melina, lieber Miran und liebe Lucie!

Wir Erzieherinnen möchten noch einmal sagen:

„Wir sagen Tschüss, auf Wiedersehen,
die Zeit mit euch war wunderschön.

Wir wünschen euch nun ganz viel Glück,
denn es geht weiter, Stück für Stück,

Alle waren wir eure Gäste, um zu feiern euer Feste.

Die Schulzeit steht jetzt vor der Tür,
jetzt ist es wirklich Zeit dafür!“

(Quelle Text: Anne Lüken u. Teilnehmerinnen vom Kinderlieder Stammtisch)

Das Team aus dem Zwergenhaus Griesen

Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Als ePaper mit PC. Handy. Tablet.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/3096

Grüße aus der integrativen Kita „Villa Sonnenschein“ Wörlitz

Sommerzeit = Ferienzeit!



Die Kinder haben ihre Wünsche und Ideen für die Ferienzeit bekanntgegeben. Und so war immer was los. Es gab ein Neptunfest, bei dem jeder zuerst eine Mutprobe absolvieren musste, um ein anerkannter Meeresbewohner zu werden. Die Mutprobe bestand darin, „Meeres-Schlotze“ zu trinken, um vom Neptun persönlich getauft zu werden.



Hatte man diese Prüfung bestanden, bekam man einen Namen wie z. B. Dicker Dorsch, Flotte Sprotte, Generalgarnele, kluger Delfin, weiße Tiefseemuschel, engagierter Anglerfisch, strahlende Seegurke, lebensfrohe Krake oder andere lustige Namen.



An einem anderen Tag durfte sich jeder sein eigenes Eis kreieren, auf einer Frozen-Platte wurde die Masse gefroren, dann wurde dekoriert nach Lust und Laune.

Bei der Sommerhitze gab es natürlich jede Menge Wasserspaß und Badevergnügen. Eine Wasserrutsche ließ uns mehrere Meter weit über die Wiese flutschen, unsere Matschstrecke hatte die ganze Zeit Hochkonjunktur.

Das letzte Highlight der Ferien war eine Fahrt mit dem Bus nach Wittenberg ins BBW zum Mini-Maker Tag. Dort wurden Teams gebildet für folgende Themenräume:

- Knall und Knusper
- Holzwerkstatt
- Maker-Space
- Autowerkstatt

Es wurde gewerkelt, getüftelt, experimentiert, versucht, ausprobiert und gestaunt. Wir durften sogar Gabelstapler fahren! Mittags gab es einen leckeren Veggie-Burger und ein Eis-Dessert!



Aber auch die Jüngeren in der Kita hatten ihren Spaß beim Experimentieren mit Farben und es entstand ein wunderschönes Gemeinschaftswerk:





Bilder: Stadt Oranienbaum-Wörlitz

Wie jedes Jahr rückt jede Gruppe weiter, aus den Nesthockern werden Nestflüchter, aus den Käfern wird die Regenbogengruppe, aus den Regenbogenkindern wird die neue ABC-Gruppe. Ein wichtiger Tag mit einer großen Symbolik, denn jede Art von Übergängen wird in unserem Haus großgeschrieben und mit einem Ritual verstärkt. So musste jedes Kind durch einen Zauberkreis steigen, um die folgende Altersgruppe zu erreichen. Stolz kam man

dann im neuen Funktionsraum an, der für die Stammgruppe Rückzug sein wird.

Am Samstag, den 15.08.26 haben unsere ABC-Kinder ihren großen Tag der Einschulung. Wir wünschen allen ein unvergessliches Fest und einen guten Start in einen neuen Lebensabschnitt. Wir freuen uns, euch und auch alle Kinder aus den umliegenden Orten in unserem Hort begrüßen zu dürfen! Und denkt daran, liebe Kinder:

Schule ist nur die Zeit zwischen den Ferien!

Verkehrs- und Mobilitätserziehung im Zwergenhaus Griesen



F. Weber, von der Verkehrswacht Oranienbaum, überreichte die Medaillen und Urkunden für die erfolgreiche Teilnahme **Ein großes Dankeschön geht an F. Weber und sein Team!** Wir hatten mit euch einen interessanten und sehr lehrreichen Vormittag, rund um das Thema Verkehr und Mobilität.

- Warum benötigen alle Radfahrer: innen einen Helm?
- Wie kann ich mich im Dunkeln sichtbar für andere Verkehrsteilnehmer: innen machen?
- Warum muss ich mich im Auto anschnallen?
- Welche Geräusche kann ich bildlich zuordnen? Was kann ich, nur mit den Händen, fühlen?
- Wie geschicklich bin ich im Parcours mit Roller oder Rad?
- Wie groß ist meine Geschicklichkeit und Wahrnehmung im Bewegungsparcours?

All diese Fragen wurden den Kindern spielerisch und pädagogisch aufbereitet beantwortet und luden zum Mitmachen ein. Am Ende des verregneten Vormittags gab es für jedes Kind eine Medaille und eine Urkunde. Allen Kindern hat es riesigen Spaß gemacht.

Wir Pädagogen sagen Ihnen allen **DANKESCHÖN!** Es ist immer wieder eine Bereicherung für alle Beteiligten, wenn es Menschen gibt wie Sie, die ein Herz für Kinder haben und dafür ihre Freizeit investieren.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit der Verkehrswacht aus Oranienbaum.

Die Kinder und Erzieherinnen aus dem Zwergenhaus in Griesen

Ranjnboomer Narrengilde

Liebe Mitglieder der Ranjnboomer Narrengilde, wir möchten euch zu unserer **Jahreshauptversammlung am 01.10.2026 um 19:00 Uhr** in unser Vereinshaus am Waldhaus einladen.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch die Vorsitzende
2. Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden zur Session 2025/2026
3. Rechenschaftsbericht der Schatzmeisterin zur Session 2025/2026
4. Bericht der Revisionskommission
5. Diskussion
6. Entlastung des Vorstandes
7. Schlusswort

Tragt euch außerdem schon einmal den 14.11.2026 fett in eure Kalender ein, denn wir wollen mit euch den Beginn der 5. Jahreszeit feiern.

Bis dahin

Eure Ranjnboomer Narrengilde



Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Oranienbaum, Brandhorst und Goltewitz

Zu der nicht öffentlichen Sitzung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft

am Freitag, den 02.10.2026 um 18.00 Uhr
in der **Sportgaststätte Schnitzelkönig**,
Am Waldhaus 3 b, 06785 Oranienbaum-Wörlitz

ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdrevier Oranienbaum, Brandhorst und Goltewitz gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, diese Einladung.

Bitte unbedingt beachten!

Jagdgenossen oder Vertreter von Jagdgenossen haben sich am Einlass entsprechend (aktueller Grundbuchauszug bzw. Vertretervollmacht) auszuweisen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Sachstandsbericht und Informationen durch den Vorstand der Jagdgenossenschaft
5. Kassenbericht
6. Wahl von zwei Kassenprüfern
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Abstimmung über Verwendung der Pachteinahmen
9. Anfragen, Hinweise, Diskussion
10. Schlusswort und Schließung der Versammlung
11. gemütliches Beisammensein

Der Vorstand



Redaktion
Immer die
richtigen Worte.

LINUS WITTICH
Medien KG

35 Jahre ehrenamtliche Arbeit in der Gebietsverkehrswacht Oranienbaum e.V.

Am 05.06.1991 wurde die Gebietsverkehrswacht Oranienbaum e.V. gegründet. Durch viele ehrenamtliche Stunden unserer Mitglieder ist die Verkehrswacht nun das was sie heute ist. Natürlich waren und sind wir auf Spenden angewiesen, um unsere Arbeit weiterführen zu können. Seit 2018 können wir, dank der Förderung des Landkreises Wittenberg, eine Feststelle für die Jugendverkehrsschule besetzen. Für diese Stelle müssen aber wiederum viele Nachweise und Statistiken geführt werden, die wahrscheinlich dann in den Aktenschränken verschwinden. Sorgen, Nöte und Probleme die in diesen Nachweisen erwähnt werden, finden keinerlei Interesse bei den entsprechenden Behörden. Auch verirren sich nur selten Amtsträger zu unserem Vereinsgelände, um sich von unserer Arbeit zu überzeugen. Dabei ist es nicht immer einfach bei der Arbeit mit Kindern in den Kitas im Bundesprojekt „Kinder im Straßenverkehr“, den Schülern an allgemeinbildenden Schulen (Verkehrserziehung) und mit den Senioren (Verkehrsteilnehmerschulung). Im Halbjahr 2026 waren wir in 26 Kitas im Landkreis Wittenberg, Bitterfeld und Dessau. Dabei fördern und fordern wir die Kinder in der Mobilitätserziehung mit Hilfe eines Laufrad-, Roller- bzw. Fahrradparcours und sensibilisieren sie bei einem Bewegungsparcours. Des Weiteren schulen wir die Wahrnehmung der Sinne durch Erkennen von Geräuschen sowie Ertasten und Benennen der Gegenstände in einer Box. Aber auch das Tragen der richtigen Kleidung bei dunkler Jahreszeit und die Funktionsweise bzw. das Tragen eines Helmes beim Fahrradfahren kommen nicht zu kurz. Unser „Gurtschlitten“ demonstriert die Gefahren des Nichtangeschnalltseins im Auto.



Um den Kindern auch in Zukunft mit solchen Materialien zu „belohnen“, suchen wir dringend Sponsoren, da wir es auf lange Sicht nicht selber finanzieren können.

Vorstand der Gebietsverkehrswacht Oranienbaum e.V.

Schützenverein Grün-Weiß Wörlitz 1848 e.V.

Tradition leben. Gemeinschaft stärken. Zukunft gestalten.



Wörlitzer Bürgerschützen-Pokal 2026

In Erinnerung an das historische Schützenfest von 1848.

Im September 1848 wurde in Wörlitz die Allgemeine Bürgerschützengilde gegründet. Am 14. September 1848 trat **Erbprinz Leopold Friedrich I. von Anhalt** an, gab die drei besten Schüsse ab und wurde damit **erster Schützenkönig** der Wörlitzer Schützengilde.

Mit dem Bürgerschützenpokal knüpfen wir heute bewusst an diese stolze Tradition an – und laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, Teil dieser Geschichte zu werden.

Datum: 19.09.2026 – 9 Uhr bis 18 Uhr
Ort: Schießstand Wörlitz, hinter dem Sportlerheim (Mittagspause)

Wörlitzer Bürger-Pokal für die Plätze 1–3, getrennt Damen und Herren

Kleinkalibergewehr 5 Probeschüsse + 20 Wertungsschüsse [ab 16 J.]

1 Bockwurst und 1 rote Brause inkl. Schiessen zum Unkostenbeitrag: 10 €

Kaffee & Kuchen und andere Getränke zum Selbstkostenpreis
Parkmöglichkeiten am Sportlerheim vorhanden

Siegerehrung im Anschluss

www.svwoerlitz1848.de Instagram: [svwoerlitz1848](https://www.instagram.com/svwoerlitz1848)

Wiedergründung des Schützenverein Grün-Weiss Wörlitz 1848 e.V. im Jahr 1992 – Erster Schützenkönig: Walter Schneider (ehem. Bürgermeister von Wörlitz / Gründungsmitglied)



(Bild: Stadtarchiv Dessau-Rosslau und Historische Quelle: L. Würdig: Geschichte der Anhaltischen Schützengilden, S.57, Dessau 1852)



(Unsere Besetzung bei Bundesprojekten: A. Seifert, T. Weber, M. Croitoru, F. Weber, P. Pflug, M. Heinrich, M. Johannes v.l.n.r.)

Am Ende des Tages erhält jedes Kind eine Urkunde und die künftigen Einschüler eine entsprechende Medaille je nach Leistung.

AWO Reisen 2026 (auch für Nicht-Mitglieder)

Tagesreisen mit dem Bus

Dienstag, 29.09.2026, Weinerlebnistag in den sächsischen Weinbergen

mit Rundfahrt, Verkostung, Imbiss und Rundfahrt mit einem historischen Dampfer

Anmeldeschluss – 01.09.2026

Anmeldungen bitte bei: Sabine Clare, Tel. 034905 20 006

Jagdgenossenschaft Vockerode

Die Jagdgenossenschaft Vockerode führt am Donnerstag, d. 22.10.2026 um 18.00 Uhr im Restaurant „Albert's Treibhaus“, Walderseer Straße 37 in Vockerode eine Vollversammlung durch. Dazu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Dem Vorstand unbekannte Jagdgenossen oder Vertreter von Jagdgenossen haben sich am Einlass entsprechend (aktueller Grundbuchauszug bzw. Vertretervollmacht) auszuweisen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der satzungsmäßigen Einladung und der Beschlussfähigkeit, Eintragung der Mitglieder in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Sachstandsbericht und Informationen durch den Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft
5. Bericht des Kassenverwalters der Jagdgenossenschaft Vockerode
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Diskussion und ggf. Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes
8. Schließung der Vollversammlung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Vockerode

Veranstaltungsplan September 2026



Dienstag, den 08.09., 15.09., 22.09. und der 29.09.2026 um 13.30 Uhr treffen sich die Frauen der Sportgruppe in der Turnhalle in Wörlitz/ Amtsgasse.

Mittwoch, den 02.09., 09.09., 16.09. und der 23.09.2026 um 15.00 Uhr gibt's Handarbeiten bei Kaffee und Kuchen im AWO Jugendklub in der Erdmannsdorffstr.

Donnerstag, 03.09., 10.09., 17.09. und der 24.09.2026 um 14.00 Uhr ist gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen für unsere Senioren in Wörlitz in der Förstergasse 26

Anmeldungen für Sonderveranstaltungen und Reisen bitte bei Sabine Clare, Tel. 034905 20006

(Zu sämtlichen Veranstaltungen sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen!)

Darmgesundheit im Fokus

Am 23. September 2026 um 19:00 Uhr lädt die Gutenberg-Apotheke zu einer informativen Veranstaltung rund um das Thema Darmgesundheit ein. Im Mittelpunkt des Abends steht ein Fachvortrag der Referentin Beate Mehlhase, die den Besuchern die Bedeutung dieses zentralen Organs für das menschliche Wohlbefinden näherbringen wird.

Der Darm gilt längst nicht mehr nur als reines Verdauungsorgan, sondern wird oft von Experten als Zentrum der Gesundheit betrachtet.

Beate Mehlhase erläutert an diesem Abend aktuelle Erkenntnisse rund um Darmflora, Ernährung und Lebensstil und zeigt auf, welche Faktoren das empfindliche Gleichgewicht im Verdauungssystem beeinflussen können. Sie erfahren, wie alltägliche Gewohnheiten mit der Darmgesundheit zusammenhängen und welche Möglichkeiten es gibt, die eigene Lebensweise bewusst zu gestalten.

Im Anschluss an den Vortrag besteht Gelegenheit, Fragen zu stellen und mit der Referentin ins Gespräch zu kommen.



Beate Mehlhase

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine vorherige Anmeldung unter 0155 65116034 gebeten.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten, die ihr Wissen rund um das Thema Darmgesundheit erweitern möchten.

Spätmittelalter im Wörlitzer Winkel

Vortrag von Gerald Schmidt, Dessau-Roßlau
Wann: Montag, den 21.09.2026, 17 Uhr
Wo: ehemalige Tabakfabrik, Kirchstraße 30, 06785 Oranienbaum-Wörlitz
Eintritt: 3 €

Der Historiker Gerald Schmidt wird anhand von Urkunden und Bildern die Zeit von ca. 1100 bis 1400 darstellen und erläutern. Im Mittelpunkt stehen dabei die Anfänge der anhaltischen Herrschaftsbildung im Zusammenhang mit der kirchlichen Herrschaft, der Landausbau und die Besiedlung im Wörlitzer Winkel, zu dem bisher eine umfangreiche Historie fehlte.

AGORA
Arbeitskreis Geschichte Oranienbaums e.V.

Anmeldungen zum Vortrag nehmen wir gerne per Mail unter post@agora-oranienbaum.de entgegen.
Foto: Frede von Tietze/Borg bei Vockerode, Landeskund. Mus.-Verd. d. Reg. und Erbk. d. Reg. d. Sachst. d. Anhalt



Amtsblatt der Stadt Oranienbaum-Wörlitz

mit den Ortschaften Brandhorst, Gohrau, Horstdorf, Kakau, Stadt Oranienbaum, Rehsen, Riesigk, Vockerode und Stadt Wörlitz

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber: Stadt Oranienbaum-Wörlitz, Franzstraße 1, 06785 Oranienbaum-Wörlitz
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Oranienbaum-Wörlitz, Franzstraße 01, 06785 Oranienbaum-Wörlitz
- Verantwortlich für den nichtamtlichen und sonstigen Teil: Verfasser der jeweiligen Textbeiträge und Fotos
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

IMPRESSUM

Geburtstagsgrüße der AWO Mitglieder September

Wir gratulieren folgenden Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag, wünschen viel Gesundheit, Schaffenskraft und persönliches Wohlergehen!

am 16.09. Frau Annemarie Metzger
am 16.09. Frau Renita Röder
am 17.09. Frau Hannelore Bauerfeld
am 18.09. Frau Marion Kreideweiß
am 19.09. Frau Sabine Clare
am 20.09. Frau Roswitha Schmidt

Geburtstagsjubilare

Gohrau

23.09.1956 Frau Ute Stolze 70. Geburtstag

Griesen

12.10.1951 Frau Sigrid Fischer 75. Geburtstag

Horstdorf

24.09.1931 Frau Ursula Boas 95. Geburtstag

Kakau

19.09.1956 Frau Gerlinde Wildgrube 70. Geburtstag

Oranienbaum

16.09.1941 Frau Jutta Müller 85. Geburtstag

17.09.1951 Herr Wolfgang Heise 75. Geburtstag

18.09.1956 Herr Dietmar Horn 70. Geburtstag

18.09.1956 Herr Guntram Schüler 70. Geburtstag

20.09.1941 Herr Klaus-Dieter Behling 85. Geburtstag

20.09.1951 Herr Detlef Jäger 75. Geburtstag

23.09.1956 Frau Stefanie Schein 70. Geburtstag

27.09.1941 Frau Helga Buchholz 85. Geburtstag

28.09.1951 Herr Klaus Schröter 75. Geburtstag

01.10.1951 Frau Edith Nötzold 75. Geburtstag

10.10.1946 Frau Roswitha Krümmling 80. Geburtstag

Rehse

10.10.1946 Frau Christine Stark 80. Geburtstag

Riesigk

10.10.1936 Herr Georg Naumann 90. Geburtstag

Vockerode

18.09.1956 Frau Monika Knechtel 70. Geburtstag

20.09.1946 Frau Gela Roschild 80. Geburtstag

20.09.1946 Frau Roswitha Schmidt 80. Geburtstag

21.09.1946 Herr Klaus Henschel 80. Geburtstag

25.09.1956 Frau Carmen Hülsmann 70. Geburtstag

25.09.1956 Frau Brigitte Richter 70. Geburtstag

03.10.1941 Frau Roswitha Skambraks 85. Geburtstag

04.10.1951 Frau Margitta Keifert 75. Geburtstag

10.10.1951 Herr Uwe Fischer 75. Geburtstag

Wörlitz

17.09.1951 Frau Sigrid Birnbaum 75. Geburtstag

27.09.1951 Herr Manfred Peissig 75. Geburtstag

29.09.1956 Frau Marina Salesch 70. Geburtstag

03.10.1956 Frau Erika Koltzenburg 70. Geburtstag

07.10.1936 Herr Bodo Kühne 90. Geburtstag

09.10.1956 Herr Frank Eichler 70. Geburtstag

11.10.1936 Frau Waltraud Pfeifer 90. Geburtstag

Danksagung zum 29. Dorf- und Reitfest in Goltewitz

Am **8. August** fand unser 29. Dorf- und Reitfest in Goltewitz statt – und was für ein schöner Tag es war!

Bei **perfektem Wetter** durften wir rund **350 Besucherinnen und Besucher** begrüßen. Es war großartig zu sehen, wie viele Menschen den Weg zu uns gefunden und gemeinsam mit uns gefeiert haben.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen **Helferinnen und Helfern**, die mit viel Engagement, Zeit und Herzblut zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben. Auch danken wir den Sponsoren Kaiser Entsorgung & Recycling GmbH, Andreas Pasch Bauunternehmen, Treppenbau Oranienbaum GmbH, Schweinhof Goltewitz GmbH, Agrargenossenschaft Wörlitz, Physiotherapie Buchholz, Jagdgenossenschaft Goltewitz und dem Gerüstbau Bachman. Ohne euch wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich!

Ebenso bedanken wir uns bei allen **Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Reit- und Fahrwettbewerbe**, bei den **Elebether Blasmusikanten** für die stimmungsvolle musikalische Unterhaltung und natürlich bei allen, die am Abend bei der **Disco** noch kräftig mit uns gefeiert haben.



Nach diesem gelungenen Fest freuen wir uns schon jetzt auf das nächste große Jubiläum:

Am 28. August 2027 feiern wir das 30. Dorf- und Reitfest in Goltewitz!

Wir freuen uns bereits heute darauf, gemeinsam mit euch dieses besondere Jubiläum zu feiern und wieder einen schönen Tag voller Pferde, Musik, guter Laune und Geselligkeit zu erleben.

Vielen Dank an alle, die unser 29. Dorf- und Reitfest zu etwas Besonderem gemacht haben!

Euer

Heimatverein Goltewitz 2010 e. V.



Kirchliche Nachrichten

Katholische Gemeinde Oranienbaum

Zuständiges Pfarramt: Katholische Pfarrei St. Peter und Paul, Dessau

Zerbster Str. 48, 06844 Dessau-Roßlau, Tel. 0340 260760

dessau.st-peter-und-paul@bistum-magdeburg.de

Bürozeiten:

Di. 15 - 17:00 Uhr, Do. 10 - 12:00 Uhr

Pfarrer: Pfarrer Thomas Friedrich, Tel. 0340 26076-11

Seelsorger: Pfarrer Christoph Tretschok, Tel. 034909 393457

Gemeindereferent Felix Kobold, Tel. 0340 26076-15

Aktuelle Informationen unter: www.gemeinde-leben.com

Mitteilungen – September 2026

Am 05.07. wurde die katholische Kirche in Oranienbaum profaniert (entweiht) und wird nun nicht mehr von der katholischen Gemeinde genutzt. Ab September versammelt sich die katholische Gemeinde zum Gottesdienst in der evangelischen Kirche Oranienbaum /Brauerstraße 30b). Das bedeutet sicher eine große Veränderung. Aber wir sind dankbar, dass uns die evangelische Kirchengemeinde als „Hausgenossen Gottes“, wie uns Frau Pfarrerin Spieker in der evangelischen Kirche begrüßte, bei sich aufnimmt. Möge dies auch ein gutes ökumenisches Miteinander sein. Lassen wir uns in dieser Zeit der Veränderungen darauf hoffnungsvoll ein. Der erste Gottesdienst der katholischen Gemeinde findet am Sonntag, den 13.9., um 10:30 Uhr statt.

Sonntag, 06.09. Bistumswallfahrt zur Huysburg

10:30 Uhr Hl. Messe auf der Huysburg, anschließend Programm

Kein Gottesdienst in Oranienbaum

Sonntag, 13.09., 24. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier (Kollekte Welttag der Kommunikationsmittel)

Mittwoch, 16.09.

14:30 Uhr Hl. Messe, anschließend Seniorennachmittag

Sonntag, 27.09., 26. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Hl. Messe (Kollekte für die Pfarrei)

Sonntag, 11.10., 28. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Hl. Messe (Kollekte für die Pfarrei)

Wir feiern als Gemeinde Erntedank

Pfarramt Oranienbaum für die Evangelischen Kirchengemeinden

Horstdorf, Mildensee, Oranienbaum, Rehsen, Riesigk, Sollnitz-Kleutsch, Vockerode, Wörlitz

Pfarrerin Bärbel Spieker,

E-Mail-Adresse: baerbel.spieker@kircheanhalt.de

Pfarramtsbüro: Brauerstraße 26, 06785 Oranienbaum, Telefon 034904 20512, pfarramt-oranienbaum@kircheanhalt.de

Verwaltungsmitarbeiterin Andrea Funk, E-Mail-Adresse:

andrea.funk@kircheanhalt.de, erreichen Sie im Zentralbüro

im Pfarrhaus Oranienbaum, Telefon 034904 309192

Sprechzeiten in den Pfarrhäusern:

- **Oranienbaum**, Brauerstraße 26, montags, 16 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und mittwochs 8 Uhr bis 11 Uhr
- **Wörlitz**, Kirchgasse 34, donnerstags 9 Uhr bis 11 Uhr, Telefon 034905 302516
- **Mildensee**, Pötnitz 22, freitags 16 Uhr bis 18 Uhr, Telefon 0340 2160276
- **Donnerstags** arbeitet Verwaltungsmitarbeiterin Andrea Funk im Pfarrhaus Wörlitz und Pfarrerin Bärbel Spieker hat ihren freien Tag. Deshalb ist donnerstags im Pfarrhaus Oranienbaum niemand zu erreichen.

<https://facebook.com/oranienbaum-evangelisch>

Gottesdienste und Andachten



6. September, 14. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst **Vockerode, Kirche**

14:00 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation **Oranienbaum, Stadtkirche**

11. September, Freitag vor dem 15. Sonntag nach Trinitatis

16:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst **Mildensee, Festgelände Bauernmarkt**

12. September, Sonnabend vor dem 15. Sonntag nach Trinitatis

18:00 Uhr Gottesdienst nach Taizé **Oranienbaum, Stadtkirche**

mit meditativem Gesang und geistlichen Worten

13. September, 15. Sonntag nach Trinitatis

14:00 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation **Wörlitz, St.-Petri-Kirche**

20. September, 16. Sonntag nach Trinitatis

10:45 Uhr Kirche kunterbunt für Groß und Klein **Ferropolis**

27. September, 12. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl **Horstdorf, Kirche**

09:30 Uhr Gottesdienst **Wörlitz, St.-Petri-Kirche**

11:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl **Sollnitz, Kirche**

Paul-Gerhardt-Fest in Ferropolis

Am **Sonntag, den 20. September**, wird der Gottesdienst nicht in der Stadtkirche gefeiert, sondern in der Nachbarschaft, in Ferropolis, im Rahmen des Paul-Gerhardt-Festes. Besonders laden wir dabei zur „Kirche kunterbunt“ ein, einer besonderen Gottesdienstform, in der neben Erwachsenen auch Kinder und Jugendliche abwechslungsreiche, interessante Angebote finden. Diese Form des Gottesdienstes ist nur mit vielen Mitarbeitenden möglich, deshalb die Einladung, diese Gelegenheit zu nutzen! Nach dem Gottesdienst beteiligen wir uns gemeinsam mit der Landeskirche an dem bunten Programmangebot:

- 10:00 Uhr: Offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Enrico Schilling, Superintendentin Dr. Gabriele Metzner und Wilma Deißner, anschließend: Chöre singen Paul-Gerhardt-Lieder
- 10:45 Uhr: Kirche Kunterbunt für Groß und Klein
- 11:00 Uhr: Festgottesdienst mit Landesbischof Friedrich Kramer
- 12:00 Uhr: Paul-Gerhardt-Lieder mit Trompeten und Posaunen
- 13:30 Uhr: Mach mit! Paul-Gerhardt-Liedersingen für Kinder
- 13:30 Uhr: Mach mit! Paul-Gerhardt-Liedersingen mit Chören und Allen
- 16:00 Uhr: Konzert mit der bekannten Soul- und Jazzsängerin Sarah Kaiser & Band



Link zur Homepage
des Paul-Gerhardt-Festes

Ganztägige Angebote:

- Buntes Programm für Groß und Klein auf dem Festgelände

- The Real Live Guys begleiten uns durch den Tag
- Allerhand Aktionen rund um Paul Gerhardt
- Erkunden der mobilen Kinder-Kirche
- Führungen auf dem Gelände und den Baggern
- Unsere Vereine stellen sich vor
- Vielseitiges kulinarisches Angebot

Weitere Informationen unter:

<https://www.kirchenkreis-wittenberg.de/kirchenkreis/paul-gerhardt-fest/>
Pfarrerin Bärbel Spieker

Sing! Paul Gerhardt
Paul Gerhardt Gedenkjahr 2026
Das einzigartige Event unter Baggern
Auf der Halbinsel Ferropolis
20.09.2026 AB 10:00 UHR
Sei dabei!!
EINTRITT FREI!
CHORAL EVENTS
BUNTES PROGRAMM
MOBILE KINDERKIRCHE
KONZERTEN
FESTGOTTESDIENST

Wir machen Musik! - Kirchenmusikalische Gruppen

Kirchenmusikerin Susanne Simon susanne.simon@kirche-anhalt.de

Posaunenchorleiter Peter Waage: pfarramt-oranienbaum@kircheanhalt.de

- **Gospelteens** montags, 18:15 Uhr, Gemeindesaal Wörlitz (ab 17.08.)
- **Flötenkreis**, Erwachsene, montags, 19:15 Uhr, Gemeindesaal Wörlitz (ab 10.08.)
- **Kinderchor** dienstags, 16:00 Uhr, Gemeindesaal Wörlitz (ab 18.08.)
- **Kirchenchor** donnerstags, 19:30 Uhr, Gemeindesaal Wörlitz (ab 06.08.)
- **Posaunenchor**: freitags, 19:00 Uhr Pfarrhaus Oranienbaum

Weitere Gruppen und Kreise:

- **Seniorenstift Pflege & Wohnen Henriette & Katharina** mittwochnachmittags nach Absprache: Gottesdienste, Seniorenkreis oder Tanzen im Sitzen
- **Gesprächskreis**: Montag, 7. September, 14:00 Uhr, Pfarrhaus Mildensee
- **Seniorenkreis**: Dienstag, 8. September, 14:00 Uhr, Winterkirche Horstdorf
- **Kinderkirche**: Samstag, 12. September, 9:30 Uhr, Pfarrhaus Oranienbaum
- **Männerrunde** (Karten- und Brettspiele): Donnerstag, 17. September, 17:00 Uhr, Winterkirche Horstdorf

- **Konfitreff**: Samstag, 19. September, 10:00 Uhr, Pfarrhaus Oranienbaum
- **Handarbeitskreis**: Dienstag, 22. September, 14:00 Uhr, Winterkirche Horstdorf

Einladung zur Kinderkirche in Oranienbaum

„Doch Jesus rief die Kinder zu sich und sagte: Lasst die Kinder zu mir kommen und haltet sie nicht zurück, denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes.“
(nach Lukas 18,16)

Liebe Kinder liebe Eltern,
mein Name ist Hana Denecke und ich arbeite als Gemeindepädagogin im Kirchenkreis Dessau. Mit Beginn des neuen Schuljahres leite ich darum auch die Kinderkirche in Oranienbaum, worauf ich mich sehr freue.

Die Kinderkirche ist ein Ort, an dem man biblische Geschichten entdecken kann, gemeinsam mahlt, haselt, spielt und singt. Dazu treffen wir uns einmal im Monat an einem Samstagvormittag. Und nicht nur du kannst dabei sein natürlich kannst du dazu auch gerne noch Freunde oder Geschwister, die schon zur Schule gehen oder zwischen 6 und 11 Jahren alt sind mitbringen. Ob sie getauft sind oder ihre Eltern zu einer Kirchengemeinde gehören ist dabei ganz egal jedes Schulkind ist eingeladen.

Der Starttermin in diesem Schuljahr ist der **12.9.2026**. Also sei dabei einmal im Monat am Samstagvormittag in der Oranienbaumer Kirche und im Pfarrhaus Oranienbaum, Brauerstraße 26, 06785 Oranienbaum.

Kinderkirche
samstags 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr
weitere Termine:
17.10. 2026, 7.11.2026 und 19.12.2026

Du hast Lust und Zeit? Dann komm vorbei und bring einfach den Anmeldebogen ausgefüllt mit.

Ich freue mich auf dich!
Hana Denecke

Mehr Informationen und Kontakt
E-Mail: hana.denecke@kircheanhalt.de
Tel. 0155 63904681
Instagram: [gundpaul_dessau](https://www.instagram.com/gundpaul_dessau)

Gemeindepädagogin & Verbund Dessau-Innenstadt Nordost und Süd Jugendmitarbeiterin

JUNGE GEMEINDE

WÖCHENTLICH
(NACH ABSPRACHE, FERIEN AUSGENOMMEN)

17:00-19:00 UHR
IM JUGENDRAUM
GDZ ST. GEORG
(GEORGENSTRASSE 15, 06842 DESSAU-ROSSLAU)

SCHREIBT MIR UNTER
0155 63904681
UM DABEI ZU SEIN

Kontakt
E-Mail: hana.denecke@kircheanhalt.de

Gemeindekirchenrat

Wörlitz: Freitag, 18. September, 19:00 Uhr, Pfarrhaus Wörlitz
Weitere Termine erhalten Sie bei den Vorsitzenden der jeweiligen Gemeindekirchenräte.

Konzerte

- **Chor- und Flötenmusik unter Leitung von Susann Simon** Donnerstag, 3. September, 19:00 Uhr, Kirche Vockerode, Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten
- **Wörlitzer Sommermusiken: Konzert für Violine und Orgel** Sonntag, 6. September, 15:00 Uhr, St.-Petri-Kirche Wörlitz, Eintritt: 10 €
- **Schlossconsortium Köthen unter Leitung von Manfred Apitz: Heiteres Orchesterkonzert**

Samstag, 26. September, 17:00 Uhr, Stadtkirche Oranienbaum, Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

**Start zur Konfirmation 2028**

Jugendliche, die mindestens 12 Jahre alt sind oder nach den Sommerferien die 7. oder 8. Klasse besuchen und wissen möchten, warum die Kirche mitten im Ort steht und was Christen eigentlich sind, können sich von ihren Eltern zum Konfirmandenunterricht anmelden lassen.

Die regelmäßigen monatlichen Treffen für die neu startende Gruppe sind einmal im Monat, samstags von 09:30 bis 13:00 Uhr. Zwischendurch machen wir Pause und es gibt etwas zu Essen und zu Trinken.

Wir planen die Konfitreffs gemeinsam mit den anderen Gemeinden unseres Kirchenkreises Dessau. Deshalb werden wir uns an verschiedenen Orten treffen, um über den Tellerand zu schauen, z. B. im Jugendkeller im Gemeinde- und Diakoniezentrum St. Georg (GDZ - Georgenstraße 15, 06842 Dessau-Roßlau) oder im Verbund an Mulde und Fuhne und im Verbund Wörlitzer Winkel und der Muldeaue. Dafür brauchen wir dann die Mithilfe eurer Eltern beim Hin- und Herbringen. Die Termine für diese neu beginnende Gruppe im Schuljahr 2026/2027 sind folgende: Bitte diese Termine gleich mit der Anmeldung im Familienplaner zu blocken:

22.08.2026 - GDZ / Georgenstraße 15, 06842 Dessau

05.09.2026 - GDZ / Georgenstraße 15, 06842 Dessau

10.10.2026 - alle weiteren Orte werden noch bekanntgegeben

21.11.2026, 12.12.2026, 16.01.2027, 20.02.2027, 13.03.2027, 17.04.2027, 29.05.2027 - Konfitag (alle Konfigruppen der Landeskirche treffen sich), 19.06.2027.

Neben den monatlichen Treffen gibt es in jedem Jahr eine Konfirzeit.

Auch wenn die Konfitreffs im Kirchenkreis zusammen gestaltet werden, findet die Konfirmation im eigenen Verbund statt. An welchem Ort genau, klären wir dann rechtzeitig spätestens Anfang 2028.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Oranienbaum, Telefon 034904 20512 oder E-Mail pfarramt-oranienbaum@kircheanhalt.de.

Im Pfarramt können Sie Ihr Kind auch direkt bis zum 4. September anmelden.

Pfarrerinnen Bärbel Spieker

Tag des offenen Denkmals®

Der Tag des offenen Denkmals® 2026 findet bundesweit am Sonntag, den 13. September statt. An diesem Tag können Sie historische Bauwerke, Straßen, Brücken oder Kommunikationswege erkunden.



Link zur Homepage
des Tags des offenen Denkmals®

Folgende Kirchen sind anlässlich des Tags des offenen Denkmals zu folgenden Zeiten geöffnet:

10:00 Uhr bis 13:00 Uhr - Goltewitz

11:00 Uhr bis 17:00 Uhr - St.-Petri-Kirche, Wörlitz

14:00 Uhr bis 17:00 Uhr - Stadtkirche Oranienbaum

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr - Horstdorf

Weitere Informationen unter:

<https://www.tag-des-offenen-denkmals.de>



Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!

GALATER 5,1

Andacht

„Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!“

Galater 5,1

Die Worte aus dem Galaterbrief erinnern uns eindringlich daran, wie kostbar und zerbrechlich unsere Freiheit ist. Christus hat uns aus der Enge und Last der Knechtschaft befreit, damit wir in einem Leben voller Würde, Respekt und Verantwortung stehen können.

Gerade in Zeiten, in denen Stimmen laut werden, die Freiheit und Vielfalt einschränken wollen, ist es umso wichtiger, fest und unbeirrt für diese Freiheit einzustehen. Es gibt Kräfte, die versuchen, uns mit alten Mustern und engen Denkweisen, die uns wieder in ein Joch legen wollen – ein Joch, das spaltet, ausgrenzt und Angst sät –, zu belasten.

Unsere Aufgabe ist es, wachsam zu bleiben und mutig für eine Gemeinschaft einzutreten, in der Freiheit nicht nur ein Wort, sondern gelebte Wirklichkeit ist. Freiheit bedeutet, dass wir gemeinsam Verantwortung tragen, dass wir einander achten und uns nicht von Angst oder Vorurteilen leiten lassen.

Lasst uns in diesem Geist die kommenden Entscheidungen mit Bedacht treffen, damit die Freiheit, die Christus uns geschenkt hat, lebendig bleibt und wir nicht erneut in eine Knechtschaft geraten, die unsere Gemeinschaft und unseren Frieden bedroht.

Mögen uns diese Worte aus dem Galaterbrief stärken, festzustehen und die Freiheit zu bewahren – für uns und für die kommenden Generationen. Amen.

Karl Beck

Erstellt mit Unterstützung von Opera AI.

Evangelische Kirchengemeinde Horstdorf

E-Mail: horstdorf@kircheanhalt.de

Evangelische Kirchengemeinde Oranienbaum

E-Mail: oranienbaum@kircheanhalt.de

https://instagram.com/ev_kirchengemeinde_oranienbaum

Büromitarbeiterin Christa Schmidt erreichen Sie mittwochs von 8 bis 11 Uhr, Telefon 034904/309192



Schlüsselübergabe an Mitglieder des katholischen Kirchengemeinde • Bild: Karl Beck

Dort wurden die Mitglieder der katholischen Gemeinde von Mitgliedern der evangelischen Gemeinde willkommen geheißen.



Gemeinsames Kaffeetrinken in Pfarrgarten und Pfarrhaus • Bild: Bärbel Speiker



Letzter Gottesdienst in der katholischen Christkönig-Kirche • Bild: Karl Beck

Profanierung der katholischen Christkönig-Kirche Ökumene in Stadtkirche und Pfarrhaus Oranienbaum

Am 5. Juli wurde die katholische Christkönig-Kirche in Oranienbaum im Rahmen des letzten Gottesdienstes in dieser Kirche außer Dienst gestellt.



Umzug in die Stadtkirche Oranienbaum Bild: Bärbel Speiker

Nach dem Gottesdienst zog die Gemeinde gemeinsam in die evangelische Stadtkirche.



Gemeinsame Andacht in der Stadtkirche Oranienbaum • Bild: Karl Beck

Im Rahmen einer Andacht erhielten Mitglieder der katholischen Kirchengemeinde Schlüssel zur Stadtkirche und zum Pfarrhaus Oranienbaum.

Anschließend verbrachte man den restlichen Nachmittag gemeinsam im Pfarrhaus und im Pfarrgarten bei Kaffee und Kuchen.

Zukünftig sind die katholischen Christen in der Stadtkirche und im Pfarrhaus Oranienbaum zu Hause.

Willkommen!

Karl Beck

„So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen“, (Eph. 2,19)

Das schreibt Paulus den Christen in Ephesus. Etliche von ihnen waren, bevor sie sich der christlichen Gemeinde anschlossen und sich taufen ließen, immer wieder als Gäste in die Gottesdienste und Veranstaltungen der jüdischen Gemeinde gegangen.

Die meisten der Gemeindeglieder hatten vermutlich keine Bürgerrechte, da sie aus armen Verhältnissen oder anderen Ländern stammten. Gerade für sie veränderte dieser Zuspruch von Paulus ihr ganzes Leben: Mitbürger, Hausgenosse, das hieß, da konnte nicht mehr einfach irgendjemand kommen und einen vor die Tür setzen. Hier, in der christlichen Gemeinde, hatten sie endlich ein dauerhaftes, sicheres Zuhause.

Vielleicht können Sie nachvollziehen, was das bedeutet. Ich denke an die Frau, die immer fleißig arbeitete und sich selbst nichts gönnte, damit ihre Familie mit den beiden Töchtern irgendwie über die Runden kam. Und die dann plötzlich feststellte, dass ihr Mann die Miete schon zwei Monate nicht

überwiesen hatte, das Geld aber auch nicht mehr da war. Für sie wäre so ein sicherer Status als Hausgenossin, ohne die Gefahr, die Wohnung zu verlieren, sicher eine riesige Erleichterung gewesen.

Zu Beginn meines Vikariates fand sich in meinem kleinen Vikariatsort im Speckgürtel einer attraktiven Stadt einfach keine bezahlbare Wohnung. So bot mir eine Kirchenälteste eines der bei ihr im Haus leerstehenden ehemaligen Kinderzimmer und Küche und Bad zur Mitnutzung an. Das Vikariat war gerettet und es war auf den ersten Blick auch eine schöne Zeit, aber trotzdem war im Hintergrund immer das Gefühl, keinen Rechtsanspruch auf dieses Zimmer zu haben und auf dem Papier sogar ohne festen Wohnsitz zu sein.

Ein sicheres Zuhause zu haben, ist ein ganz wichtiges Gut. Deshalb kann eine Mietwohnung auch nicht so einfach von jemandem gekündigt werden, wenn die Bewohnerin dauerhaft in eine Pflegeeinrichtung zieht. Die private Wohnung ist von Gesetzen besonders geschützt.

Und jetzt haben hier bei uns in der Stadt die katholischen Christen der Christkönig-Gemeinde ihr Zuhause verloren. Anfang Juli wurde in ihrer Kirche in der Feldgasse die letzte Messe gefeiert und die Kirche mit dem Verlesen der Urkunde von Bischof Feige profaniert, als Kirchengebäude für Gottesdienste außer Dienst gestellt. Kirche, Gemeinderaum und Pfarrhaus dort standen Ende August im Auktionskatalog der Sächsischen Grundstücksauktionen AG.

Da wir als Christinnen und Christen sowieso ja alle schon Gottes Hausgenossen sind, hat die evangelische Kirchengemeinde Oranienbaum die katholische Gemeinde jetzt zu ihrem Hausgenossen gemacht. Nach dem Auszug aus der katholischen Kirche bekamen die Mitarbeitenden Schlüssel für die evangelische Stadtkirche und das evangelische Pfarrhaus. Der Verlust des Zuhauses bleibt für sie bitter, aber zusätzlich müssen sie sich jetzt keine Sorgen mehr machen, wo sie ihre Gemeinschaft leben und feiern können.

Denn „so seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen“ gilt natürlich über alle Konfessionsgrenzen hinweg.

PfarrerIn Bärbel Spieker



Link zum Beitrag
von Radio SAW

Ökumenische Kirchen-WG im Radio

Radio SAW berichtet in einem Beitrag über die Kirchen-WG in Oranienbaum.

Evangelische Martha-Maria Gemeinde (Gohrau, Rehse und Riesigk)

E-Mail: rehsen@kircheanhalt.de oder riesigk@kircheanhalt.de



Pfützen im Kirchenraum in der Kirche in Rehse Bild: Bärbel Spieker

Wasserschaden in der Kirche in Rehse

Ganz hinten in der nordwestlichen Ecke der Winterkirche der Kirche in Rehse, unter der Treppe zur Orgelempore, ist die elektrische Pumpe für die Wasserversorgung auf dem Friedhof installiert. Laut Bauabteilung unserer Landeskirche, ist es die einzige Wasserpumpe, die in eine Kirche eingebaut wurde.

Anfang Mai spritzte dann unbemerkt über viele Stunden Wasser aus dieser Pumpe in die Winterkirche und lief bis zur ersten Bankreihe in den Kirchraum.

Überall auf dem Holzboden standen große Pfützen. Gott sei Dank informierte uns ein Friedhofsbesucher, dass – bei warmem, trockenem Wetter – Wasser aus der Kirche auf den Friedhof lief. Obwohl umgehend die Pumpe abgestellt und das Wasser aufgesaugt und aufgewischt und die Kirche gelüftet wurde, bildete sich unter den Bodendielen starker Schimmel.



Ausgebaute Bänke und Schimmelbildung Bild: Bärbel Spieker

Die Bänke wurden von den betroffenen Dielen in den trockenen Altarraum gestellt, damit sie nicht auch noch schimmeln. Da die Schimmelsporen beim Einatmen eine erhebliche Gesundheitsgefahr sind, darf die Kirche jetzt nicht mehr genutzt werden, das heißt, es können in ihr für längere Zeit weder Trauerfeiern noch Gottesdienste stattfinden.

Inzwischen haben sich ein Bautrocknerexperte, ein Holzgutachter, die Leiterin der Bauabteilung in der Landeskirche und ein Bauingenieurbüro den Schaden angesehen. Zurzeit werden entsprechende Gutachten erstellt und mögliche Wege ausgearbeitet, wie der Schaden behoben werden kann. Diese müssen dann noch der unteren Denkmalschutzbehörde vorgelegt und von dort genehmigt werden. Danach könnte dann die Sanierung beginnen. Könnte, da die Gemeinde wegen der Bauarbeiten an den Dachbalken vor einigen Jahren keinerlei finanzielle Rücklagen mehr hat und jetzt erst sehen muss, was es für Fördermöglichkeiten gibt, um die Maßnahmen zu finanzieren. Eine Versicherung greift leider nicht, da wir weder gegenüber dem Hersteller nachweisen können, dass die Pumpe fehlerhaft war, noch wurde sie von einer Firma - deren Haftpflicht dann eventuell zum Zuge käme - eingebaut. Über die Landeskirche ist die Kirche zwar für Sturm- und Unwetterschäden versichert, aber eben nicht für einen solchen vollkommen einmaligen Wasserschaden.

Damit es nicht noch zu weiteren Schäden kommt, müssen jetzt der Rasenmäher und die dazugehörenden Benzinkanister außerhalb der Kirche gelagert werden und die Pumpe muss aus der Kirche ausgebaut und nach draußen auf den Friedhof umgesetzt werden. Dort muss für Rasenmäher und Pumpe jetzt ein kleines Gartenhaus gebaut werden.

Wer uns eine Firma vermitteln kann, die die Pumpe umsetzt und neu anschließt oder wer in Sachen Gartenhäuschen Ahnung hat und mit anpacken kann, melde sich bitte im Pfarramt in Oranienbaum, Tel.: 034904 20512 oder bei den Kirchenältesten vor Ort.

Wir hoffen, dass wir mit vereinten Kräften die Kirche wieder nutzbar bekommen.

Pfarrerin Bärbel Spieker

Evangelische Kirchengemeinde Vockerode

E-Mail: vockerode@kircheanhalt.de

Evangelische Kirchengemeinde Wörlitz

E-Mail: woerlitz@kircheanhalt.de

— Anzeige(n) —